

Liebe Schüler und Schülerinnen der Klasse 6b,

hier sind eure Geschichtsaufgaben für diese Woche. Arbeitet gewissenhaft, möglichst selbständig und in Etappen, dann habt ihr den besten Lerneffekt. Zum Vergleich eurer Ergebnisse ist es dann auch sinnvoll, sich mit Jemandem auszutauschen. Dieser Link ermöglicht euch, den Unterrichtsfilm der letzten Woche nochmal sehen zu können, wenn ihr Interesse habt.

<https://www.zdf.de/dokumentation/die-deutschen/karl-der-grosse-und-die-Sachsen-100.html>

Viel Erfolg und bleibt schön gesund!

Bis bald hoffentlich.

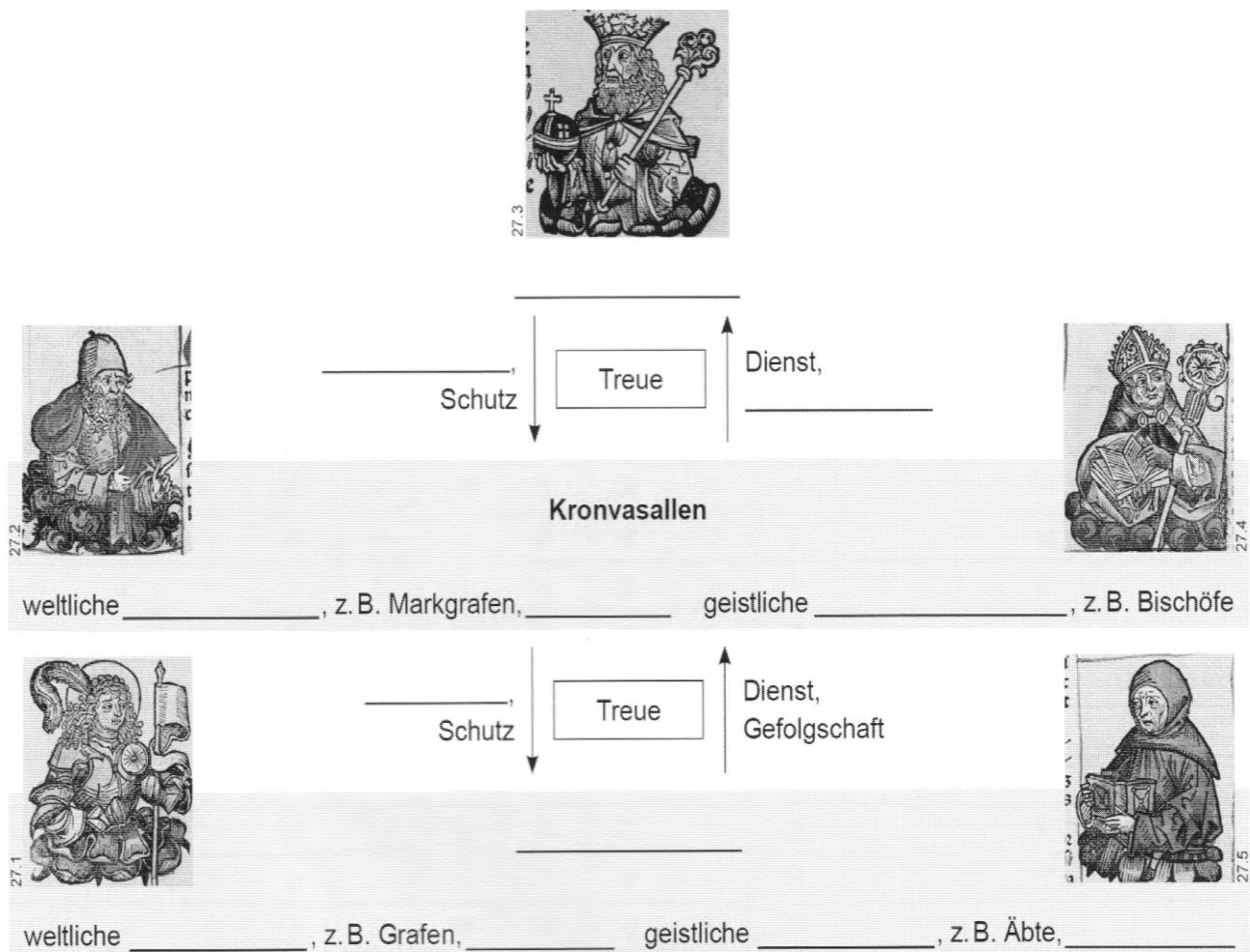
Liebe Grüße von Frau Dreher

Viele Pflichten: Lehnsherr und Vasall

1. Ergänze in dem Schaubild zur Lehnordnung die Lücken mit folgenden Worten:

Lehen, Ritter, Äbtissinnen, Gefolgschaft, Herzöge, König, Treue, Untervasallen, Kronvasallen.

Manche Wörter passen in mehr als eine Lücke. **Beachte:** Das Schaubild ist vereinfacht, es gab in Wirklichkeit mehr Rangstufen, und Lehen wurden nicht nur von oben nach unten vergeben - ein Markgraf konnte z. B. auch Vasall eines Bischofs sein. Die Illustrationen sind Holzschnitte aus der **Schedel'schen Weltchronik**, einem frühen Buchdruck von 1493.



Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2015

Im Lehrbuch findest du auf den Seiten 175/176 zur Funktionsweise des Lehenswesens. Dazu wurde bereits eine HA erteilt. Folgende Lösung wäre richtig zu Aufgabe F (verfolge die Abb. mit deinem Finger):

oben rechts-> unten rechts-> oben links-> mitte rechts-> unten links-> mitte links

- Übertrage deine Kenntnisse zum Lehenswesen auf dein Arbeitsblatt im Hefter in die obere Abbildung der Lehnspyramide. Gestalte diese übersichtlich und sauber!
- Den unteren Teil zur Grundherrschaft kannst du zur Bearbeitung der Aufgabe 4-6 auf diesen AB nutzen!

Wenn ein Lehnsherr einen Vasallen belehnte, war das eine feierliche Zeremonie. In genau vorgeschriebener Reihenfolge wurden mehrere Handlungen ausgeführt.

2. **Bringe die folgende Liste in die richtige Reihenfolge. Die erste Handlung ist mit a) schon vorgegeben.**

- d) Der Vasall antwortet: „Ich will es!“
- g) Der Lehnsherr reicht dem Vasallen einen Stab als Symbol für die Übergabe des Lehens.
- i) Der Vasall bekräftigt sein Versprechen durch einen Eid.
- a) Der Lehnsherr fragt: „Willst du mein treuer Vasall werden?“
- l) Der Vasall verspricht: „Ich werde dir treu dienen.“
- e) Der Lehnsherr legt seine Hände wie zum Schutz um die gefalteten Hände des Vasallen.

Erkläre das Wort, das aus den Buchstaben entsteht, wenn du richtig geordnet hast!

3. **Fülle den Lückentext aus und verwende folgende Begriffe dabei:**

Herrschaft, Kronvasallen, Schutz und Treue, erblich, Helfer, Dienst und Treue, Lehen, Adel, Rat und Tat, Untervasallen, König, Lehnseid, Bischöfe, Lehnswesen

Eine der wichtigsten Einrichtungen der mittelalterlichen Gesellschaft war das _____.

Damit verschafften sich die Mächtigen in der Gesellschaft _____, die mit ihnen zusammen _____ über Land und Leute ausübten. Dafür kamen allerdings nur Personen in Frage, die aus dem _____ stammten. Oberster Lehnsherr war der _____. Unter ihm standen die Vasallen, die direkt von ihm belehnt wurden. Sie hießen daher _____. Zu ihnen gehörten an erster Stelle die _____. Diese hohen Vasallen hatten selbst wieder Vasallen und diese auch wiederum usw. Sie alle waren _____. Lehnsherr und Vasall waren durch einen _____ verbunden. Darin versprach der Lehnsherr dem Vasallen _____ und dieser dem Lehnsherrn _____.

Das verpflichtete ihn, seinem Herrn in Friedens- und Kriegszeiten mit _____ zu unterstützen. Dafür erhielt er vom Lehnsherrn ein _____, von dem er gut leben konnte. Anfänglich fiel es beim Tod des Herrn oder Vasallen an den Herrn oder dessen Nachfolger zurück, später wurde es _____.

Diese Aufgabe ist sehr anspruchsvoll und braucht Geduld und Köpfchen:
Q 4-6 sollten vergleichend betrachtet werden -> Folge der Aufgabe 1. im Buch S.173

4a) Gib der Bildfolge eine treffende Überschrift und jeder Abbildung eine Bildunterschrift.

Überlege dazu, welche Personen abgebildet sind und welche Handlungen vollzogen werden.
(Achte auf Handhaltung und Symbole!) Nutze deine Kenntnisse!

Bild 1



Bild 2



Bild 3



Bild 4



Siegbert _____

Siegbert muss _____

Sigibert berät _____

4b) Warum verleihen der König und der Herzog Land?

4c) Versetze dich in die Lage Ritter Siegberts. Welche Verpflichtungen geht er gegenüber dem Herzog und dem König ein?

4d) Siegbert denkt über Vorteile und Nachteile eines Lehens nach. Schreibe sie auf. (Beziehe dazu den unteren Teil zur Grundherrschaft auf deinem AB im Hefter mit in deine Überlegungen mit ein.) Entscheide dann für Siegbert: Wirst du das Lehen annehmen? Begründe.
